

Lektion 5 Zusatzübungen

1. *Nach der Schlacht gegen das Heer des Verschwörers Catilina gehen die Sieger über das Schlachtfeld und machen schreckliche Entdeckungen:*

Amicum alii, pars hospitem aut cognatum reperiebant.

alii... pars: *die einen... die anderen*; hospes, -itis m.: *Gastfreund*; cognatus, -i m.: *Verwandter*; reperio, -ire: *finden* (Form hier: Imperfekt, 3. Person Plural).

Übersetzung: Die einen fanden einen Freund, die anderen einen Gastfreund oder Verwandten.

2. *Ariadne ist von Theseus verlassen worden und klagt:*

Quod voci deerat, plangore replebam.

quod: *was*; vox, vocis f.: *Stimme*; plangor, -oris m.: *Klagen, Weinen*; repleo, -ere: *ersetzen*

Übersetzung: Was der Stimme fehlte, ersetzte ich durch Wehklagen.

3. *In einer Rede kritisiert Cicero einige Richter, die im Gegensatz zu ihm die Gefahr, die durch Catilinas Verschwörung drohte, nicht erkennen wollten:*

Vos enim tum, iudices, nihil laborabatis.

iudex, -icis m.: *Richter*; nihil (acc. gr.): *keineswegs*; laboro, -are: *in Sorge sein* (Form: Imperfekt, 2. Person Plural).

Übersetzung: Ihr Richter, Ihr habt nämlich damals nichts gearbeitet (an Mühe eingesetzt).

4. *In einer Komödie des Terenz spricht ein Vater von seinem Adoptivsohn:*

Filium adoptavi mihi: eduxi a parvulo, habui, amavi pro meo.

parvulus, -a, -um: *sehr klein*; obsum, obesse: *schaden*

Übersetzung: Einen Sohn habe ich angenommen: Ich habe ihn von klein auf herangezogen, ihn (zu eigen) gehabt, ihn als meinen (eigenen Sohn) geliebt.

(Hier wird das Perfekt verwendet, weil die Akte in der Vergangenheit bis in die Gegenwart andauern.)

5. *Damaratus, der Vater des römischen Königs Tarquinius Priscus, stammte aus Korinth. In den «Tusculanae Disputationes» (Gespräche in Tusculum) schreibt Cicero über ihn:*

Damaratus, Tarquiniis nostri regis pater, tyrannum Cypselum fugit Tarquinius Corintho et ibi suas fortunas constituit ac liberos procreavit.

rex, regis m.: *König*; Cypselus, -i m.: *Tyrann von Korinth*; Tarquiniis, -orum m. pl.: *Stadt in Etrurien*

Übersetzung: Damaratus, der Vater unseres Königs Tarquinius, floh vor dem Tyrannen Cypselus nach Tarquiniis, und dort machte er sein Glück und zeugte Kinder (wörtlich: „Freie“; weil er selbst ein „Freier“, kein Sklave ist, sind auch seine Kinder „Freie“).

(Auch hier steht das Perfekt, weil das Geschehen der Vergangenheit bis heute weiterwirkt. Im Lateinischen steht fugere, fugo, fugi mit dem Akkusativ: Er floh „den Tyrannen“. Das kann man in literarisch gehobener Sprache auch auf Deutsch sagen.)

6. *Auf seiner Irrfahrt gerät Odysseus (lat. Ulixes) mit seinen Gefährten in die Gefangenschaft des einäugigen Riesen Polyphem. Nachdem er ihn mit einem riesigen Pfahl geblendet hat, ersinnt er eine weitere List, um aus der Höhle des Polyphem zu entkommen, der am Ausgang steht und alles abtastet, was hinausgehen will:*

Ulixes socios suos ad pecora alligavit et se ad arietem, et ita exierunt ad Aeolum; is Ulixem hospitio libere **accepti (Druckfehler: muss „accepti“ heißen!), follesque ventorum ei plenos muneri dedit.**

alligo, -are: *anbinden*; pecus, -oris n.: *Vieh, Schaf*; aries, -etis m.: *Widder*; Aeolus, i m.: *Herr der Winde*; hospitium, i n.: *Gastfreundschaft*; libere (adv.): *freigebig*; follis, -is m.: *Ledersack*; ventus, i m.: *Wind*; plenus, -a, -um (mit Gen.): *voll von*

Übersetzung: Odysseus band seine Gefährten an Schafe (an einzelne Stücke Vieh) und sich (selbst) an einen Widder, und so gingen sie hinaus zum Herrn der Winde; dieser nahm Odysseus freigebig in Gastfreundschaft auf, und er gab ihm Ledersäcke voller Winde als Geschenk.

7. Cato war, was Tugend und Moral betraf, ein Vorbild; seine Umgebung allerdings hatte nicht so hohe Ansprüche wie er. Als dem Staat eine gefährliche Situation drohte, warf er den Senatoren vor, er habe sie schon oft vergeblich gemahnt:

Saepenumero, patres conscripti, multa verba in hoc ordine feci.

Hoc (Abl. Sg. M.): *dieser (ordine)*; saepenumero, adv.: *oftmals*; ordo, -inis m.: *Versammlung*; conscribere, conscribo, conscribi, conscriptus: *wörtlich: zusammenschreiben, verfassen; hier: in die Liste für einen bestimmten Dienst eintragen, in diesem Falle für das Senatorenamt (kann auch stehen für: Soldaten ausheben).*

Übersetzung: Oftmals, ihr ernannten Väter (Senatoren), habe ich in dieser Versammlung viele Worte gemacht (= mich zu dieser Angelegenheit geäußert).